

Ein Gute-Laune-Ohrwurm

PROJEKT Kinder des Jugendtreffs Spenerweg schreiben mit Studierenden der JLU eigenen Song / Instrumente kennengelernt

GIESSEN (red). Im Jugendtreff Spenerweg (JuTS4) des Diakonischen Werks haben Studierende der Justus-Liebig-Universität (JLU) mit Kindern einen selbst geschriebenen Song eingeübt. Im Rahmen eines Seminars ging es für Florian Rudin, Felicitas Bøll, Lorena Scherer, Frederik Weiser, Johannes Holzapfel, Lea Flach und

Marina Liapati darum, Musik zu vermitteln. Sie entschieden sich daher für die Aufgabe „Songwriting im Jugendzentrum“. Dabei brachten sie den jungen Teilnehmern die Grundlagen von Instrumentalkunde, Akkordfolge, Bandarbeit, Songwriting, Gitarrengriffen, Tonfolge und -höhen sowie Rhythmus näher, teilt Diplom-Pädagogin

Carina Diegel in einer Presseerklärung mit. Die Mädchen und Jungen wurden teils einzeln an Gitarre, Ukulele, Keyboard, Cajón und Gesang unterrichtet. Der selbst gereimte Song konnte schließlich vor Zuschauern aufgeführt werden. Jeder Besucher des JuTS4 durfte sich zudem unter Anleitung an den Instrumenten aus-

probieren. In dem Lied hatten die Kinder die Möglichkeit, all das, was sie beschäftigt und ihnen Freude bereitet, einfließen zu lassen sowie ihre Gefühle auszudrücken. Mit dem Refrain „Heute ist ein schöner Morgen und ich habe keine Sorgen“ entwickelte sich das Ganze dann zum musikalischen Gute-Laune-Ohrwurm.